

Weimarer Dreieck - Strategische Kooperation zwischen Deutschland, Frankreich und Polen

21.04.2010 – Pressemitteilung

Bundesaußenminister Guido Westerwelle hat seine beiden Amtskollegen aus Frankreich und Polen, Bernard Kouchner und Radoslaw Sikorski, zu einem Treffen des „Weimarer Dreiecks“ am 26./27.04. nach Bonn eingeladen. Im Mittelpunkt der Gespräche in der Bonner Villa Hammerschmidt stehen außen- und europapolitische Fragen, insbesondere die Außenbeziehungen der EU, sowie mögliche gemeinsame Initiativen zur Stärkung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU.

Bundesaußenminister Guido Westerwelle hat seine beiden Amtskollegen aus Frankreich und Polen, Bernard Kouchner und Radoslaw Sikorski, zu einem Treffen des „Weimarer Dreiecks“ am 26./27.04. nach Bonn eingeladen. Im Mittelpunkt der Gespräche in der Bonner Villa Hammerschmidt stehen außen- und europapolitische Fragen, insbesondere die Außenbeziehungen der EU, sowie mögliche gemeinsame Initiativen zur Stärkung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU.

Die drei Außenminister des Weimarer Dreiecks werden in Bonn auch mit dem neuen ukrainischen Außenminister Kostjantyn Hrytschenko zusammentreffen. Kernthemen dabei sind die Beziehungen der EU zur Ukraine sowie die regionale Entwicklung.

Das Außenminister-Treffen des „Weimarer Dreiecks“ wird bereits am Montagabend (26.04.) mit einem klassischen Konzert in der Bad Godesberger „Redoute“ eröffnet. Drei Pianisten aus Deutschland, Polen und Frankreich spielen als Beitrag zum „Weimarer Dreieck der Kultur“ und mit Blick auf das laufende „Chopin-Jahr 2010“ Werke des polnischen Komponisten.

Quelle / Source / Źródło: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/100421-weimarerdreieck/216008> (Accessed 21 April 2022)